

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region Doberlug-Kirchhain

März | April | Mai 2024

Kirchhain

Hoffnungskirchengemeinden

Klosterkirchengemeinde



**Thema**  
ab Seite 22

**in Liebe**

# Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort .....Seite 3

Gottesdienste .....Seite 4

Veranstaltungen .....Seite 10

Freud & Leid .....Seite 18

Regionales .....Seite 19

Thema .....Seite 22

Kinder & Jugendliche.....ab Seite 26

Christenlehrezeiten.....Seite 32

Kinderseite.....Seite 33

Konfirmationen 2024 .....Seite 36

## Aus den Gemeinden

**Kirchhain**.....ab Seite 38

**Hoffnungskirchengemeinden** .....ab Seite 46

**Klosterkirchengemeinde** .....ab Seite 56

Impressionen.....ab Seite 66

Ansprechpartner.....Seite 76

## **Kirchhain**

Kirchhain, Hengersdorf, Frankena

## **Hoffnungskirchengemeinden**

Dübrichen, Friedersdorf, Arenzhain, Werenzhain, Trebbus, Lichtena  
sowie Pfarrsprengel Buchhain mit Prießen und Nexdorf

## **Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug**

Doberlug, Eichholz, Fischwasser, Friedersdorf, Gruhno, Lindena, Lugau,  
Oppelhain, Rückersdorf

### In Liebe

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Das ist die Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief.

Klar, die Liebe ist das Wichtigste. Ohne Liebe ist alles nichts, sagt Paulus drei Kapitel vorher im berühmten „Hohen Lied der Liebe“. Und Jesus stellt das Liebesgebot aus dem Alten Testament ganz in die Mitte seiner Botschaft. Aber wir wissen auch, wie oft die Kirche an diesem Gebot gescheitert ist. In ihrer Geschichte gibt es einen breiten Strang des Verrats an Menschen, der Verletzung ihrer Würde und verweigerter Hilfe. Wir lernen daraus bis heute. Und wir halten uns dabei an den anderen Strang dieser Geschichte fest: den Strang tätiger Barmherzigkeit, dem Einsatz für Schwache und der Standhaftigkeit der Liebe trotz mancher Anfeindung. Dennoch: es ist schwer. Wenn ich auf mein Leben schaue: wie kann ich alles immer in Liebe tun? Es gibt auch viel Unangenehmes zu bewältigen. Das gelingt meist nicht so gut. Es könnte hilfreich sein, mich an dem festzuhalten, was mir Freude macht und dies aus ganzem Herzen und mit Leidenschaft zu tun! Davon erfahren

wir in diesem Heft auch einiges. Wenn ich dem ausreichend Raum gebe, wofür mein Herz schlägt, dann kann ich daraus Kraft schöpfen für schwierige Aufgaben und Begegnungen. Ich kann dann die Liebe wachrufen, die ich in mir gesammelt habe. Paulus wendet sich in seinem Brief an Gruppen in der Gemeinde, die auf andere herabschauen und sie ausgrenzen. So etwas macht ihn wütend. Ja, Liebe kann auch bedeuten, energisch dem lieblosen Verhalten anderer entgegen zu treten. Und das Wichtigste: Die Liebe wurzelt in Gott selbst. Paulus brennt für die Liebe Gottes, die er in Jesus Christus gefunden hat. In dieser Liebe können wir ankern. Sie kann Mutlosigkeit und Unversöhnlichkeit heilen. Sie kann uns auch den Weg durch die aufgeheizten Debatten unserer Tage weisen. Darauf möchte ich vertrauen. Sie auch?

*Pfrn. Brigitte  
Müller-Lindner*



## Gottesdienste

### 01. März | Weltgebetstag

<b>Kirchhain</b>	17:00 Pfrn. Müller-Lindner + Vorbereitungskreis
<b>Eichholz</b>	18:00 Lektorin S. Löwe
<b>Lugau</b>	18:00 Lektorin A. Raspe
<b>Friedersdorf</b>	18:00 Präd. D. Brauer

### 02. März | Samstag

<b>Finsterwalde</b>	18:00 M.Bräunig und Team	Jugendgottesdienst im Kellercafé
---------------------	-----------------------------	-------------------------------------

### 03. März | Okuli

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	
<b>Lichtena</b>	9:00 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Werenzhain</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Dübrichen</b>	11:00 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Rückersdorf</b>	9:30 Pfr. Grosser	
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. Grosser	GD zum Weltgebetstag mit Reisebericht Palästina, Imbiss

### 10. März | Lätare

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. von Kymmel	
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. von Kymmel	
<b>Nexdorf</b>	13:00 Pfrn. Müller-Lindner	Taufe
<b>Lindena</b>	9:30 Lektor St. Engelmann	
<b>Fischwasser</b>	11:00 Lektor St. Engelmann	

### 15. März | Freitag

<b>Gruhno</b>	18:00 Pfr. Grosser	Andacht und Konzert "Gruhno groovt"
---------------	--------------------	--

**17. März | Judika**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	anschl. Kirchenkaffee
<b>Trebbus</b>	9:30 Lektorin A. Konrad	
<b>Prießen</b>	11:00 Lektorin A. Konrad	
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. Grosser	Konfirmandenvorstellung

**22. März | Freitag**

<b>Kirchhain</b>	13:00 Evang. Gymnasium	Ostergottesdienst
------------------	------------------------	-------------------

**24. März | Palmsonntag**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	
<b>Arenzhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Friedersdorf</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Friedersdorf</b>	14:00 Pfr. Grosser   D. Brauer	anschl. Kaffeetrinken und Osterbasteln

**28. März | Gründonnerstag**

<b>Kirchhain</b>	18:00 Pfr. Wendel	Tisch-Abendmahl im Gemeindesaal
<b>Lugau</b>	17:00 Pfr. Grosser	(A)

**29. März | Karfreitag**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	(A)
<b>Pflegeheim</b>	15:00 Pfr. Wendel	(A) Bewohnergottesdienst
<b>Dübrichen</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Prießen</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Trebbus</b>	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Eichholz</b>	10:00 Pfr. Grosser	(A)
<b>Doberlug</b>	17:00 Pfr. Grosser	Passionsmusik

## Gottesdienste

### 30. März | Karsamstag

**Lugau** 19:00 Pfr. Grosser Andacht zum Osterfeuer

### 31. März | Ostersonntag

**Kirchhain** 8:00 Pfr. Wendel | (A) Familien-GD mit  
D. Brauer Posaunenchor, anschl.  
Osterfrühstück und Ostereier  
suchen

**Hennersdorf** 9:30 Pfr. Wendel (A)

**Frankena** 11:00 Pfr. Wendel

**Nexdorf** 9:00 Pfrn. Müller-Lindner (A)

**Buchhain** 10:00 Pfrn. Müller-Lindner (A)

**Werenzhain** 11:00 Pfrn. Müller-Lindner (A) Taufe

**Doberlug** 8:00 Pfr. Grosser Friedhofsandacht

**Doberlug** 9:30 Pfr. Grosser | Familien-GD  
D. Brauer

**Friedersdorf** 11:00 Präd. D. Brauer (A)

**Fischwasser** 11:00 Pfr. Grosser (A)

### 01. April | Ostermontag

**Arenzhain** 9:00 Pfrn. Müller-Lindner (A)

**Trebbus** 10:00 Pfrn. Müller-Lindner Familien-GD mit Ev. Kita

**Friedersdorf** 11:00 Pfrn. Müller-Lindner (A)

**Oppelhain** 9:30 Pfr. Grosser (A)

**Rückersdorf** 9:30 Präd. D. Brauer (A)

**Lugau** 9:30 Pfr. i. R. Siewert (A)

**Eichholz** 11:00 Pfr. i. R. Siewert (A)

**Lindena** 11:00 Pfr. Grosser (A)

**Gruhno** 11:00 Präd. D. Brauer (A)

## 07. April | Quasimodogeniti

**Kirchhain** 9:30 Pfr. Wendel

**Lugau** 14:00 Pfr. Grosser Jubiläumskonfirmation

## 13. April | Samstag

**Gruhno** 14:00 Andacht z. Frühlingskonzert,  
anschl. Kaffeetrinken

## 14. April | Misericordias Domini

**Kirchhain** 9:30 Pfrn. Müller-Lindner | Konfirmandenvorstellung  
Pfr. Wendel

**Frankena** 11:00 Pfr. Wendel

**Prießen** 11:00 Pfrn. Müller-Lindner

**Doberlug** 10:00 Pfr. Grosser Konfirmation

## 21. April | Jubilate

**Kirchhain** 9:30 Pfr. von Kymmel anschl. Kirchenkaffee

**Werenzhain** 9:30 Pfrn. Müller-Lindner

**Trebbus** 10:30 Pfrn. Müller-Lindner

**Dübrichen** 14:00 Österliche Frühlingsmusik

**Eichholz** 9:30 Lektorin S. Löwe

**Oppelhain** 9:30 Präd. D. Brauer

**Fischwasser** 11:00 Lektorin S. Löwe

## 26. April | Freitag

**Pflegeheim** 15:00 Pfr. Wendel (A) Bewohnergottesdienst

## WOCHENSPRUCH ZUM OSTERFEST

» Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

## Gottesdienste

### 28. April | Kantate

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	GD zum Frühlingsfest, Festzelt Marktplatz
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	(A) Konfirmation
<b>Buchhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Nexdorf</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Friedersdorf</b>	14:00 Pfr. Grosser	Jubiläumskonfirmation

### 05. Mai | Rogate

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	(A) Konfirmation
<b>Friedersdorf</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Prießen</b>	13:00 Pfrn. Müller-Lindner	Taufe
<b>Lugau</b>	9:30 Lektor St. Engelmann	
<b>Rückersdorf</b>	11:00 Lektor St. Engelmann	

### 12. Mai | Exaudi

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	
<b>Lichtena</b>	9:30 Lektorin A. Konrad	
<b>Dübrichen</b>	11:00 Lektorin A. Konrad	
<b>Arenzhain</b>	13:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Konfirmation
<b>Eichholz</b>	9:30 Präd. D. Brauer	
<b>Doberlug</b>	11:00 Präd. D. Brauer	

### 19. Mai | Pfingstsonntag

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	(A)
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	(A)
<b>Hennersdorf</b>	13:30 Pfr. Wendel	(A)
<b>Buchhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Prießen</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Werenzhain</b>	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Konfirmation
<b>Grühno</b>	11:00 Pfr. Grosser	



## 20. Mai | Pfingstmontag

<b>Trebbus</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner   Pfr. Wendel	Regional-GD an der Mühle
<b>Oppelhain</b>	10:00 Pfr. Grosser	Regional-GD zum Mühlenmarkt mit den Pfadfindern
<b>Görlsdorf</b>	14:00 Pröpstin Bammel	Pfingstgottesdienst im Grünen mit Bläsermusik

## 26. Mai | Trinitatis

<b>Kirchhain</b>	14:00 Pfr. Wendel	(A) Jubiläumskonfirmation
<b>Friedersdorf</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Buchhain</b>	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A) Jubiläumskonfirmation
<b>Friedersdorf</b>	9:30 Präd. D. Brauer	
<b>Fischwasser</b>	11:00 Präd. D. Brauer	
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. von Kymmel	Schützen-GD
<b>Lindena</b>	14:00 Pfr. Grosser	(A) Jubiläumskonfirmation

## 31. Mai | Freitag

<b>Pflegeheim</b>	15:00 Pfr. Wendel	(A) Bewohnergottesdienst
-------------------	-------------------	--------------------------

## 02. Juni | 1. Sonntag n. Trinitatis

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	
<b>Arenzhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Trebbus</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Rückersdorf</b>	9:30 Präd. D. Brauer	
<b>Lugau</b>	11:00 Präd. D. Brauer	
<b>Doberlug</b>	14:00 Pfr. Grosser	(A) Jubiläumskonfirmation

Pfingsten 

## Konzerte & Veranstaltungen

### Freitag | 01. März

#### Weltgebetstag "...durch das Band des Friedens"

Informationen über die Situation palästinensischer Frauen,  
kreative Gottesdienstfeier mit Friedensgebet für Israel und Palästina  
anschließendes gemeinsames Essen

**17:00 Uhr, Gemeindesaal Kirchhain**

**18:00 Uhr, Winterkirche Eichholz**

**18:00 Uhr, Gemeinderaum Lugau**

**18:00 Uhr, Pfarrhaus Friedersdorf**



### Montag | 04. März

#### Seniorenachmittag in ökumenischer Weite

Gemeinsames Kaffeetrinken  
zugunsten von Lifegate-Rehabilitation / Bethlehem

**14:30 Uhr, Gemeindesaal Kirchhain**

### Freitag | 08. März

#### „Was macht mich fit für die Zukunft?“

Gesprächsabend (Teil 1) mit Pfr. i. R. Michael Ebersbach aus Plessa  
(Teil 2 folgt am 24. Mai um 19 Uhr)

**19:00 Uhr, Schirnding-Gemeindehaus Doberlug, Hauptstr. 81**

### Freitag | 15. März

#### "Gruhno groovt" - Musikschulen öffnen Kirchen

Musik mit Schülerinnen und Schülern der  
Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun Elbe-Elster  
Leitung: Chris Poller, Eintritt frei - um Spenden wird gebeten  
anschl. Imbiss und Kirchenführung

**18:00 Uhr, Dorfkirche Gruhno**

**MUSIK  
SCHULEN  
ÖFFNEN  
KIRCHEN**  
LAND BRANDENBURG

# GRUHNO GROOVT

**15. MÄRZ 2024, 18 UHR**  
**KIRCHE GRUHNO**

Mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusik- und Kunst-  
schule Gebrüder Graun Elbe-Elster, Leitung: Chris Poller —

Eintritt frei — um Spenden wird gebeten —

[www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de](http://www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de)

## Konzerte & Veranstaltungen

### Mittwoch | 20. März

#### "Evangelisches Christentum kennenlernen" - Grundkurs

Möglich ist ein Abschluss mit Erwachsenen-Taufe, Konfirmation, Kircheneintritt, Kirchlicher Trauung  
(kostenfrei, unverbindlich)

19:00 Uhr, **Gemeindesaal Kirchhain**

### Karfreitag | 29. März

#### Passionsmusik mit Kantorei



Chor, Lesungen und Instrumente zur Sterbestunde Jesu  
Lesungen: Manfred Grosser/ musik. Leitung: Kantor H. Brauer

17:00 Uhr, **Klosterkirche Doberlug**

### Samstag | 13. April

#### Frühlingskonzert in Gruhno

mit dem Musizierkreis Laudate  
Leitung: Kantor Helfried Brauer anschl. Kirchenkaffee

14:00 Uhr, **Dorfkirche Gruhno**

### Sonntag | 21. April

#### Frühlingsmusik - Österliches in Musik und Texten

Es erfreuen uns die neue Orgel und der Musizierkreis Laudate  
Leitung: Helfried Brauer, anschl. kleiner Umtrunk

14:00 Uhr, **Dorfkirche Dübriichen**

### Mittwoch | 24. April

#### Kleine Orgelmusik mit "Jumbled"

Instrumentalgruppe aus Sorno und Umgebung  
*Saisonbeginn der "Kleinen Orgelmusiken Werenzhain"*

18:00 Uhr, **Dorfkirche Werenzhain**



## Samstag | 27. April

### "Orgel trifft Cello"

Konzert für Orgel und Cello mit Sanko Ogon und Begleitung  
im Rahmen des Frühlingfestes

19:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain



## Sonntag | 28. April

### "Gartenlust - vom Frühling bis zum Sommer"

Ein literarisch-musikalisches Gartenprogramm  
Texte ausgewählt von Antje und Martin Schneider,  
gelesen von Antje Schneider und Simon Weinert,  
musikalisch kommentiert von Angela Maria Stoll am Klavier,  
anschl. Pflanzen-Tauschbörse und kleiner Umtrunk

16:00 Uhr, Dorfkirche Trebbus

## Donnerstag | 09. Mai

### "Himmliche Klänge"

Konzert zu Himmelfahrt  
mit Isabell Warm (Querflöte) und Sanko Ogon (Cembalo/Orgel)

10:00 Uhr, Dorfkirche Fischwasser

kulturreise   
ELBE-ELSTER

## Donnerstag | 09. Mai

### Kindermusical „Sarah und der goldene Weizen“ zum Kinderfest

mit Christenlehrekindern der Region und Kindern  
der Ev. Kita "Arche Noah" sowie einer Projektband  
Leitung: Gemeindepädagogin Doreen Brauer

kulturreise   
ELBE-ELSTER

## Konzerte & Veranstaltungen

### Samstag | 18. Mai

#### Festkonzert zu Pfingsten mit Posaunen und Orgel

mit den Posaunenchören der Region sowie Werke auf der Sauer-Orgel  
Leitung: KMD Andreas Jaeger, an der Orgel Björn Nippraschk

17:00 Uhr, Klosterkirche Doberlug

kulturreise   
ELBE-ELSTER

### Pfingstmontag | 20. Mai

#### Regionalgottesdienst unter freiem Himmel

Wehender Wind, Botschaft des Heiligen Geistes, Gemeinschaft  
und Bläserchor, anschl. buntes Programm zum Mühlenfest

10:00 Uhr, an der Trebbuser Mühle

### Freitag | 24. Mai

#### „Was macht mich fit für die Zukunft?“

Gesprächsabend (Teil 2) mit Pfr. i. R. Michael Ebersbach aus Plessa  
(Teil 1 siehe 8. März)

19:00 Uhr, Schirnding-Gemeindehaus Doberlug, Hauptstr. 81

### Samstag | 25. Mai

#### Kindermusical „Sarah und der goldene Weizen“

mit Christenlehrekindern der Region und Kindern  
der Ev. Kita „Arche Noah“ sowie einer Projektband  
Leitung: Gemeindepädagogin Doreen Brauer

16:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain

kulturreise   
ELBE-ELSTER

### Mittwoch | 29. Mai

#### Kleine Orgelmusik

Kleines Posaunenchorkonzert

18:00 Uhr, Dorfkirche Werenzhain



Foto: A. Konrad

# Pfingstgottesdienst im Grünen



## Montag, 20. Mai | 14 Uhr

mit Sternradfahrt

ab 13 Uhr Ankommen & Picknick

**14 Uhr Gottesdienst mit Bläsermusik**

Predigt von Pröpstin Christina-Maria Bammel

Parkplätze, Toiletten und Regenvariante vorhanden

Gutshof Görtsdorf 1 | 15926 Luckau



## **Christliche Begegnungstage 2024**

**vom 7. bis 9. Juni 2024  
in Frankfurt (Oder) und Słubice  
„Nichts kann uns trennen“**

**So lautet das Motto der Christlichen Begegnungstage 2024, die vom 7. bis 9. Juni 2024 in Frankfurt (Oder) und Słubice stattfinden.**

Die **Christlichen Begegnungstage (CBT)** sind ein internationaler Kirchentag, bei dem Glaube, Nächstenliebe und Austausch im Mittelpunkt stehen. Sie sind ein regelmäßiges Treffen der mittel- und osteuropäischen protestantischen Kirchen, das circa alle drei Jahre stattfindet. Diese einzigartige länder- und menschenverbindende Veranstaltung lädt ein, sich in einem inspirierenden und feierlichen Rahmen zu begegnen und die Vielfalt des Glaubens zu feiern. Eingeladen sind Interessierte aller Konfessionen und Weltanschauungen.

Freuen Sie sich auf OPENAIR-Konzerte und -Programm, bewegende Gottesdienste, eine 1 Kilometer lange Tafel für 4.000 Gäste, gemeinsames Singen in der größten Hallenkirche Brandenburgs, Tanz um die Welt – von Kenia bis Ungarn, Nahrung für die Seele – Zeit für Stille und Gebet, ein buntes Straßenfest an der Oder, Begegnungen mit Gästen aus vielen Ländern, die internationale Nacht der Chöre, Orgelmarathon, Pop, Taizé, Techno und Elektro.

Kinder und Jugendliche sind ein expliziter Schwerpunkt. Für sie wird es ein besonderes Programm geben mit tollen Mitmachaktionen, Spielen, Konzerten und vielem mehr.

Ausführliche Informationen zu den CBT24: [christlichebegegnungstage.de](http://christlichebegegnungstage.de)  
Wir fahren hin!

Besonders einfach ist die Zugverbindung (ohne Umsteigen, 2 Std. 5 min. der Bahnhof liegt zentral!). Geplant ist eine Gruppenfahrt am Sonnabend, 8.6., Abfahrt 8.16 Uhr.

*Pfr. Frank Wendel*





Foto: <https://www.ekbo.de/termine/christliche-begegnungstage-2024.html>

## MORGENGEDANKE

Wie wäre es denn,  
wenn ich heute, nur heute,  
allen Menschen ohne Furcht  
gegenüberträte und ohne Vorbehalt?  
Einfach nur gespannt und bereit  
für eine aufrichtige Begegnung.

Das wäre ein göttlicher Tag.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch Juli  
2012: Mit welchem Maß ihr messt, wird man  
euch wieder messen. Markus 4,24



Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.  
(Psalm 13,6)

## Unsere Verstorbenen

Peter Eberhardt, 67 Jahre,  
aus Doberlug, bestattet in Domsdorf

Erhard Schwarze, 76 Jahre,  
bestattet in Kirchhain

Paul-Oswald Heller, 87 Jahre,  
bestattet in Doberlug

Gerda Hülle, geb. Dallwitz  
88 Jahre, bestattet in Trebbus

Manfred Mau, 88 Jahre,  
bestattet in Doberlug

Werner Krüger, 92 Jahre,  
bestattet in Trebbus

Hubert Lindner, 94 Jahre,  
bestattet in Lindena

Gerhard Strauch, 85 Jahre,  
bestattet in Prießen

Wolfgang Lehmann, 91 Jahre,  
aus Rückersdorf, bestattet in Kirch-  
hain

Elly Bommel, geb. Schmidt  
94 Jahre, bestattet in Buchhain

Horst Kaiser, 79 Jahre,  
bestattet in Eichholz

Klaus Berg, 80 Jahre,  
bestattet in Friedersdorf/Br.

Manfred Staack, 78 Jahre,  
bestattet in Kirchhain

Renate Grunewald, geb. Adam  
88 Jahre, bestattet in Lichtena

Wilfried Hempel, 81 Jahre,  
aus Kirchhain, bestattet in Reiners-  
dorf

Reiner Rooch, 66 Jahre,  
bestattet in Friedersdorf/Br.

Ruth Kocksch, geb. Vorlag  
92 Jahre, bestattet in Kirchhain

Regionales

## Ältestentagung

### Ältestentagung zum Thema

### "Schutz vor sexuellem Missbrauch"

Sehr gut besucht von den Ältesten der Region Doberlug-Kirchhain war die Tagung des Kirchenkreises zur Missbrauchsproblematik. Kreiskatechetin Angela Wiesner hat mit Vorträgen und Übungen die Teilnehmer/innen informiert.

In allen Gemeindegemeinderäten werden demnächst Risikoanalysen erstellt.

Die geplanten Beratungen sollen alle Mitarbeitenden und Verantwortlichen für dieses wichtige Thema sensibilisieren, damit sie ihrer Verantwortung gerecht werden.

*Pfr. Frank Wendel*



Foto F. Wendel

## Mit Liebe auf die Straße

Viele Christen aus unserer Region sind der Einladung der Trinitatisgemeinde nach Finsterwalde gefolgt und haben gegen die AfD demonstriert. Es war schön, dort so viele Bekannte aus Kirchhain und Eichholz und Trebbus und Frankena zu treffen! Wahrscheinlich waren Christen aus allen Ortsteilen Doberlug-Kirchhains dort, aber bei ca. 1000 Menschen war es doch sehr unübersichtlich. Aber es war schön. Beinahe wie ein Volksfest bei strahlendem Sonnenschein. Dabei war der Anlass sehr ernst:

Die bekannt gewordenen Deportationspläne der AfD, also die geplante Vertreibung von Menschen mit dunklerer Hautfarbe oder mit einer Migrationsgeschichte, haben viele erschreckt und an die furchtbaren Zeiten des Nationalsozialismus erinnert.

Auf der Kundgebung sah man alle Demokraten, die sich sonst gerne streiten, vereint: Linke und CDU-Anhänger, FDP und Grüne, Sozialdemokraten und Anhänger kleinerer Parteien waren dort gegen die rassistische AfD gekommen. Am Rande grölten einige Rechtsextremisten, aber das beeinträchtigte die friedliche und liebevolle Stimmung der Kundgebung nicht. Viele Familien mit Kindern kamen ebenso wie viele Rentnerinnen und Rentner.

Pfarrerin Offermann sprach von der

Liebe Gottes zu allen Menschen, die nicht geteilt werden kann. Gottes Liebe gilt jedem Menschen und deshalb wollen wir dabei mitwirken, dass niemand aus unserem Land ausgegrenzt oder benachteiligt oder sogar deportiert wird.

Nach der Demonstration in Herzberg war Finsterwalde die zweite Station in der Region, die deutlich gemacht hat, dass wir Christen die Brandmauer zu der rassistischen Partei AfD hochhalten wollen. Eine Mitgliedschaft in der AfD ist nicht vereinbar mit der Mitgliedschaft im Gemeindekirchenrat. Wichtig ist jetzt, dass auch die Christen, die aus Protest oder aus Provokation diese Partei wählen, erkennen, dass das ein Spiel mit dem Feuer ist. Denn heute wissen wir, wie furchtbar die Denkmittelstimmen für die NSDAP damals für das ganze Volk ausgegangen sind.

Alle Repräsentanten der Kirchen, wie die katholischen Bischöfe oder auch der sächsische Landesbischof haben sich sehr klar für die christliche Liebe und gegen die Wahl der (teilweise schon jetzt) rechtsextremen Partei ausgesprochen. Im Jahr 2024 sind sich die Christen Gott sei Dank einig:

**Wir wollen dem Hass der Rechtsextremisten die Liebe entgegensetzen!**

*Pfr. Frank Wendel*

## Nie wieder ist jetzt

Am 27. Januar fand in Herzberg die erste Kundgebung in unserem Landkreis für Demokratie und gegen den wachsenden Rechtsextremismus statt. Das Motto „nie wieder ist jetzt“ erinnert auch an ein Wort unseres Bischofs, der angesichts wachsender Angst von Juden und Jüdinnen in unserem Land zur Solidarität aufrief.



In Herzberg war die Stimmung noch dichter und emotionaler als in Finsterwalde. Ich sah noch etwas unsichere, aber ernsthafte Menschen allen Alters. Ein Gemeindeglied aus unserem Pfarrbereich hielt ein selbst gebasteltes Plakat hoch, auf dem er sich gegen Rassismus und für Vielfalt einsetzte. Seine Enkel, die auch dabei waren, hatten einen Regenbogen dazu gemalt. Er sagte nachdenklich: „Das ist das erste Mal nach 1989, dass ich wieder auf einer Demo bin.“

Es muss jetzt sein, dass wir uns aus der Mitte der Gesellschaft heraus miteinander verbinden, uns gegen Spaltung und Hass und für die gleiche Würde eines jeden Menschen einsetzen.

Es gibt zur Zeit eine Menge ungeklärter Probleme zu bewältigen. Viele machen sich Sorgen. Unsere demokratisch gewählte Regierungskoalition agiert nicht fehlerfrei. Wer könnte das schon angesichts so komplexer Krisen? Die Bauernproteste zeigen, dass viel mehr Dialog mit betroffenen Bevölkerungsgruppen notwendig ist. Das sollten wir einfordern und auch selbst mit nach Lösungen suchen. Es ist eine verführerische Illusion, die Rechtsextremisten und andere Populisten vorgaukeln, es gäbe eine einfache Lösung: nämlich Abschottung und Vertreibung von Menschen. Solche Worte und Taten haben immer schon Unglück gebracht – für alle Menschen auch im eigenen Land. Der 27. Januar war auch der Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus. Eine Minute lang erfüllte tiefes Schweigen den Platz, voller Trauer, aber auch voller Entschlossenheit: „Nie wieder ist jetzt.“

*Pfrn. Brigitte Müller-Lindner*

## „In Liebe Deine .....

(von Pfrn. Brigitte Müller-Lindner)

Was für eine Unterschrift. Ich bin mir sicher, dass sie ernst gemeint ist. Es sind die letzten Worte eines handgeschriebenen Briefes, fehlt nur noch der Name. „Sei umarmt“ oder: „tausend liebste Grüße“ könnte noch davor stehen. Haben Sie noch Briefe mit solchen oder ähnlich herzlichen Unterschriften? Es ist etwas anderes, als das unpersönliche „lg“ unter elektronischen Kurznachrichten. Ich wusste erst gar nicht, was das bedeutet. Und so richtig ernst nehmen kann ich es bis heute nicht. Auch an die Anrede Hallo., anstelle von Liebe... kann ich mich nicht so recht gewöhnen. Meine Maßstäbe für zugewandte Sprache sind aber auch hoch.

Meine Mutter hat sie mir in die Wiege gelegt. Sie war eine leidenschaftliche Briefschreiberin. Mit Geist und Herz war sie ganz dabei, wenn sie an jemanden schrieb. Sie dachte dabei intensiv an ihn, schaute nachdenklich dabei, machte immer wieder Pausen. Mal blickte sie ernst oder gar traurig, mal heiter und beschwingt, je nachdem, in was für eine Situation sie hinein schrieb. Sie wollte speziell für diesen Menschen, an den sie jetzt dachte, die

richtigen Worte finden, ihn erreichen, ein Gespräch anregen per Brief. Sie nahm sich Zeit in ihren Gedanken für diesen Menschen. Auch von sich selbst erzählte sie. So konnte sie Klarheit finden im Schreiben. Sie hoffte auf eine Reaktion, damit der Faden sich weiter spinnen konnte. In ihren Briefen drückte sich ihre Lebendigkeit aus, ihre Liebe zur Sprache und zu anderen Menschen. Ich bin unendlich dankbar für so manchen Brief von ihr. Ich ließ mich lange Zeit davon anstecken. Ich vermisse es, dass wir immer weniger diese sinnvolle und zugewandte Art der Kommunikation pflegen. Manche schreiben Tagebuch. Wie schön wäre es, daraus hin und wieder einen Brief werden zu lassen, handgeschrieben natürlich, ein passendes Bild beizulegen und am Ende zu schreiben:

In Liebe Deine ...



## Liebesbrief von Gott

Quelle: <http://briefe-an-dich-in-liebe-ich.blogspot.ch/gottkennen.ch>

In der Bibel stecken so viele Aussagen darüber, dass Gott uns Menschen liebt. Hier findet sich eine Auswahl von Bibelversen, die - neu zusammengestellt - quasi einen Liebesbrief ergeben:

Mein geliebtes Kind,

Ich kenne Dich durch und durch.

Ich sah Dich schon, bevor Du im Mutterleib bereitet wurdest.

Ich habe Dich geschaffen – deinen Körper und deine Seele, wunderbar und einzigartig.

Du bist kein Fehler. Alle Tage deines Lebens habe ich in mein Buch geschrieben, noch bevor einer von ihnen begann!

Sieh doch, wie sehr ich dich liebe!

Ich nenne dich nicht nur mein Kind, du bist es tatsächlich.

Und wie viel mehr bin ich als ein irdischer Vater. Wie viel mehr möchte ich dir geben!

Alles, was gut und vollkommen ist, kommt aus meiner Hand. Ich habe eine gute Zukunft für dich. Ich habe Frieden für dich im Sinn und kein Unheil.

Ich rufe dich bei deinem Namen. Du bist mir kostbar, wertvoll und ich liebe dich!

Wenn du gebrochenen Herzens bist, bin ich dir nahe.

Wie ein Hirte, der ein Lamm auf dem Arm trägt, trage ich dich nahe an meinem Herzen.

Eines Tages werde ich jede einzelne deiner Tränen trocknen. Und dein Leid, deine Angst und dein Schmerz wird für immer vorbei sein.

Jesus ist gestorben, dass du und ich Frieden schließen können.

Ich habe ihn auf die Welt geschickt, um meine grenzenlose Liebe sichtbar zu machen.

Nichts und niemand kann dich jemals mehr von meiner Liebe trennen.

Ich war immer dein Vater und werde es immer sein.

Ich habe dich je und je geliebt!

Dein Papa, der allmächtige Gott

Psalm 139, Vers 1; Jeremia, Kapitel 1, Vers 5; Psalm 139, Vers 13-14; Psalm 139, Verse 15-16; 1.Johannes, Kapitel 3, Vers 1; Matthäus, Kapitel 7, Vers 11; Jakobus, Kapitel 1, Vers 17; Jeremia, Kapitel 29, Vers 11; Jesaja, Kapitel 43, Verse 1+4; Psalm 34, Vers 19; Jesaja, Kapitel 40, Vers 11; Offenbarung, Kapitel 21, Verse 3-4; 2. Korinther, Kapitel 5, Vers 18; 1.Johannes, Kapitel 4, Vers 10; Römer, Kapitel 8, Vers 35, Epheser, Kapitel 3, Verse 14-15, Jeremia, Kapitel 31, Vers 3



## Der Vorliebe gefolgt ...

(von Petra Herkner)

Es ist schon ein großes Glück, sein Hobby zum Beruf machen zu können.

Die 26jährige Maria Berl erzählt mir, wie ihr das gelungen ist.



Foto: privat

„Schon als Kind habe ich gerne mit Mutti gebacken. Und als ich mich nicht so recht entscheiden konnte, was ich nach dem Abi machen soll, fragte sie einmal beim gemeinsamen Backen:

Warum lernst du eigentlich nicht Konditorin? Das wars! Ich habe eine Lehrausbildung zur Konditorin

gemacht, arbeite immer noch gerne als solche und verdiene mir nun mit Tortenbacken mein täglich Brot. Neben den Standardprodukten wie Cremeschnitten, Windbeuteln, Eclairs usw. bin ich auch zuständig für das Herstellen von Torten nach Kundenwünschen, die mitunter ganz schön speziell sein können. Manchmal kommen die Leute nur mit einem Foto aus dem Internet und wünschen genau so eine Torte für ein bestimmtes Fest.

Ich liebe diese Herausforderung an meine Kreativität und das Handwerk. Gerade anlässlich des Valentinstages werden viele Torten bestellt. Die Liebe geht scheinbar tatsächlich durch den Magen. Auch ich beschenke meine Lieben zu Geburtstagen oder Weihnachten meist mit besonderem Gebäck. In unserer Familie gibt es außerdem noch ein Klemmeisen, das einst für meine Uroma angefertigt wurde. Es ist spannend und macht mir Spaß, jedes Jahr zu Lichtmess die alte Tradition des Klemmkuchenbackens auf hergebrachte Art und Weise zu pflegen. Diesen Duft muss man einfach mögen.





Mein Traum ist es, einmal ein eigenes Café oder eine Patisserie zu eröffnen. Daher befinde ich mich zurzeit noch in der Meistersausbildung.

Übrigens hat mir meine Liebe zum Backen auch die Liebe des Lebens gebracht: Mein Freund ist Bäcker und sogar schon Meister!“

## MINA & Fremde



### Konfirmandenausflug nach Torgau

Die Konfirmanden der 8.Klasse aus Kirchhain, Frankena und den Hoffnungskirchengemeinden wandelten auf den Spuren der Reformation in Torgau.

Unsere Stadtführerin verstand es, die Reformation lebendig zu machen, indem sie uns das Leben der Käthe Luther nahebrachte, die in Torgau sehr präsent ist. Als emanzipierte Frau hatte Käthe einen großen Anteil an Martin Luthers Reformation.

Auf dem Weg ins Schloss bestaunten wir die Torgauer Braunbären im Schlossgraben (leider war gerade die dritte Bärin verstorben!) und die erste lutherische Kirche, die kaum als Kirche erkennbar ist. Ihre gewöhnliche Fassade ist Programm: Die Menschen lernten, dass GOTT auch im Alltag, in den normalen Häusern gegenwärtig ist, wenn wir ihn mit hineinnehmen wollen.

Am Nachmittag besuchten wir den berüchtigten Jugendwerkhof, ein ehemaliges Kinder- und Jugendgefängnis der DDR. Wir erfuhren hier, wie in der Diktatur Kindern und Jugendlichen der eigene Wille gebrochen wurde, damit sie im System besser „funktionierten“: Sofort

nach der Einlieferung bekamen die Kinder ihre Haare geschoren, Schmuck und Kleider abgenommen und wurden in Einzelzellen im Keller gesperrt, um sie gefügig zu machen. Erst am 9.11.1989 wurde der letzte gefangene Jugendliche hier befreit.

Vor diesem grauenhaften Hintergrund sprachen wir über unser christliches Menschenbild: GOTT liebt die Vielfalt und nicht die Einfalt. Denn jedes Menschenkind ist mit all seinen Besonderheiten und Schwierigkeiten ein Abbild GOTTES.

Nachdenklich und erleichtert, dass die dunkle Zeit der beiden deutschen Diktaturen heute längst Geschichte ist, fuhren wir nach Hause.

Danke auch an die Begleiter aus der Jungen Gemeinde.

*Pfr. Frank Wendel*



Foto: F. Wendel

## 5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt

Konfirmanden der Klosterkirchengemeinde mit Bäckermeister Thomas Bubner beim Verzieren der Brotlaibe in der Backstube der Bäckerei Bubner..

Frisch gebacken konnten diese am zweiten Adventswochende nach der Andacht in der Klosterkirche gegen ein Spende mit nach Hause genommen werden. Mit den Spenden der Brotbackaktion wurden Projekte von "Brot für die Welt" unterstützt.



Auch die Konfigruppen aus Kirchhain und den Hoffnungskirchengemeinden beteiligten sich in diesem Jahr wieder an der Aktion "Brot für die Welt".



## Musical „Isaak - so sehr geliebt“

Unser Musicalprojekt "Isaak- so sehr geliebt" fand im November 2023 statt. Über 100 Schüler und einige Lehrer haben mitgemacht. Knapp 1000 Zuschauer verfolgten an den drei Aufführungsabenden die Geschichte von Abraham und Isaak. Die Geschichte, in der Isaak, Abrahams Sohn, nach Gottes Befehl geopfert werden sollte. Abraham wurde auf die Probe gestellt. Gott sah aber sein Herz und seinen Glauben. Mit einer Liedzeile von Adonia gesagt: „doch, weil ich dich liebe, mehr als alles liebe, gebe ich für dich, mein Allerliebstes hin. Alles, alles was ich habe, gebe ich für dich“.

Abraham wartete jahrelang mit seiner Frau Sarah auf einen Sohn, doch er hätte ihn trotzdem Gott hingegeben. So tat aber Gott, „dass er seinen eigenen Sohn (Jesus) für uns hingegeben hat. Gott hat uns so sehr geliebt, dass jeder Mensch, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewig leben kann.“ Die Jahreslosung in diesem Jahr lehrt uns, all unsere Dinge in Liebe zu tun. Vor allem aber in der Liebe zu Gott, denn wir sind „so sehr geliebt“ und durch Gottes Liebe sind wir zur Selbst-, Nächsten- und Gottesliebe fähig. Wir freuen und schon auf das nächste Musical!

*Hajnal Kecseti*



Foto: Hajnal Kecseti

## St. Martin Friedersdorf

### Das Fest des Heiligen Martin in der Friedersdorfer Kirche

Mit der Geschichte von Martin erleuchteten die Kinder eindrucksvoll die dunkle Kirche. Die Lampions hatten sie fleißig mit Bildern verziert, welche die Legende illustrierten.

Dank an alle helfenden Hände rund um Organisation von Gottesdienst, Umzug und anschließendem Beisammensein sowie das Pferd Stella, dass den "kleinen Martin" durch die Straßen getragen hat.



Foto: privat

Mach mit!

## Spiele mit Kindern!

Wann hast du das letzte Mal mit Kindern gespielt? Wenn es schon länger her ist, liegt es bestimmt nicht daran, dass sie dich nicht mitmachen lassen wollten. Erlebe die Freude, beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht eine Sechse zu würfeln. Und den Ärger, wenn du kurz vorm Ziel rausgeworfen wirst. Da leuchten Kinderaugen und dein Herz fühlt sich jung. Erst wenn du meinst, dass du dafür zu alt bist, bist du wirklich alt.

Vgl. Psalm 127,3.4: Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN.

## „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – welch ein schöner Leitsatz. Aber je mehr ich darüber nachdenke, macht es mich traurig.

Die Nachrichten über die Geschehnisse in der Welt sprechen leider eine andere Sprache.

Ich denke, wenn nur die Hälfte der Menschen sich an diesem Vers orientieren würde, hätte die Welt viele Sorgen weniger.

Was passiert im Laufe eines Lebens, dass so viele verlernen, was Liebe wirklich ist?

Ich bin sehr dankbar, jeden Tag in liebende und unschuldige Augen - in die unserer Kinder schauen zu dürfen. Die Kinder sind rein und vermögen es, ehrlich und bedingungslos zu lieben. Wir Erwachsene müssen ihnen nur die Hände reichen und ernten dafür Vertrauen und Großherzigkeit. Kinder handeln nicht aus Vorsatz und Berechnung, sie folgen ihrem Gefühl und Bedürfnis. In der Arbeit mit den Kindern kann ich oft die ernüchternde Realität vergessen und glücklich und in Liebe tun. Auch wenn mir bewusst ist, die Welt nicht ändern zu können – so trägt mich der Glaube.

Hier auf unserer kleinen heilen Insel Kita geschehe alles in Liebe. Ich möchte die Gewissheit nicht verlieren, dass unser Einfluss auf die uns anvertrauten Kinder mit ihren Familien die Spuren der Liebe hinterlässt. Es ist eine großartige Aufgabe, die Grundsteine, den Weg mitzubestimmen. Unsere Kinder erinnern sich mit Sicherheit später an unsere gelebten christlichen Werte.

Wir begegnen uns mit Respekt und Achtung und leben ihnen Rücksichtnahme und gegenseitige Wertschätzung vor. Mit diesen Grundgedanken kann ich auch wieder Hoffnung haben, dass damit ein Teil der Welt besser wird.

*Manuela Wolff*  
*Evang. KITA „Arche Noah“*  
*Doberlug*

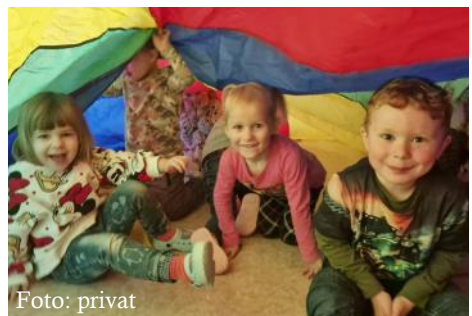


Foto: privat



## Evangelische KITA Doberlug



Foto: privat

Am 2. Adventssamstag wurde offiziell die Leitung der Ev. Kita Arche Noah aus den Händen von Carolin Winkel (1. v.links) an Manuela Wolff (3. v.links) übergeben. Der Gemeindegemeinderat und Pfr. Grosser dankten herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschten der neuen Leitung und dem ganzen Team der Kita Gottes Segen für den weiteren Weg.



Fotos: privat

Die Kinder der Ev. Kita Arche Noah bei der Epiphaniastfeier.





## Christenlehrezeiten in unserer Region

### **Kirchhain**

Gemeindesaal Kirchhain,  
Kirchstr. 3  
mit A. Berger bzw. D. Brauer  
wöchentlich dienstags  
1.-3. Klasse 15 - 16 Uhr  
4.-6. Klasse 16:15 - 17:15 Uhr

### **Friedersdorf b. Brenitz**

mit A. Berger bzw. D. Brauer  
März:  
14täglich mittwochs; 16:15 Uhr  
ab April (geplant):  
wöchentlich mittwochs  
16:15 - 17:15 Uhr

### **Trebbus**

mit A. Berger bzw. D. Brauer  
März:  
14täglich mittwochs; 15 Uhr  
ab April (geplant):  
wöchentlich mittwochs  
1. bis 3. Klasse 15 - 16 Uhr  
wöchentlich donnerstags  
4. bis 6. Klasse 15 - 16 Uhr

### **Werenzhain**

mit A. Berger bzw. D. Brauer  
14täglich freitags 16:30 Uhr  
ab April (geplant)  
wöchentlich montags  
1.-6. Klasse 17 - 18 Uhr

### **Buchhain**

KINA Kindernachmittag  
für Kinder von 5 bis 12 Jahren  
jeden ersten Freitag im Monat  
14:30 - 16:30 Uhr

### **Klosterkirchengemeinde**

mit Doreen Brauer  
montags  
Lugau 15:30 - 16:30 Uhr  
Doberlug 17 - 18 Uhr  
Friedersdorf nach Absprache

Alle Termine auf dieser Seite  
unter Vorbehalt.

Bitte beachten Sie die  
Aushänge in den  
Schaukästen Ihrer  
Kirchengemeinde.

Vielen Dank.

### **Aufruf Sitzschalen**

Für den Transport der Christenlehre- und Pfadfinder-Kinder in unserem Kirchenbus werden Sitzschalen (Kindersitze) gesucht.

Wer noch gut erhaltene abzugeben hat oder uns welche spendieren möchte, möge sich im Kirchenbüro Doberlug oder Regionalbüro Kirchhain melden.



## Nächstenliebe

Das Wort Nächstenliebe wird ganz besonders oft im Judentum und Christentum verwendet. Im Alten Testament wird das Volk Israel zum Beispiel dazu aufgefordert, auf die Fremden in ihrem Land zuzugehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man die Fremden nun mag oder nicht. Außerdem wird dem Volk Israels im 3. Buch Mose befohlen:

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Dieses Gebot fand auch Jesus ganz wichtig. Er wurde nämlich gefragt, welches das höchste Gebot in der Bibel ist. Und darauf hat er geantwortet, dass es das Doppelgebot der Liebe sei: Liebe Gott und liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Beides – die Gottesliebe und die Nächstenliebe – sind gleich wichtig.

### Basteln im Frühling:



## Einladungen



### **Projekt Kindermusical „Sara und der goldene Weizen“ 2024**

In diesem Jahr findet wieder ein Musicalprojekt statt: die Geschichte der kleinen Zwergmaus Sara wird zweimal zur Aufführung kommen, zu Christi Himmelfahrt, 9.5. um 15:00 Uhr in Friedersdorf/Opp. beim Kinderfest und am Samstag, 25.5. in der Stadtkirche Kirchhain um 16:00 Uhr.

Die Lieder werden nur zum Teil in der Christenlehre geübt, es wird wieder Probentage geben. Willkommen sind alle, der gerne singen (Kinder und Eltern)!

Bitte meldet Euch bei mir an, wenn Ihr gerne mitmachen möchtet und an den Aufführungsterminen dabei sein könnt.

**Ich freue mich auf unser Musical!**

**Herzliche Grüße D. Brauer**

## Wir sammeln Süßigkeiten für Ostersonntag in Kirchhain

**Die Kinder sind eingeladen,  
nach dem Gottesdienst  
Ostereier zu suchen.**



**(Wer möchte, kann die Süßigkeiten-Spenden im  
Gemeindebüro, Kirchstr. 3 abgeben)**

## **Herzliche Einladung zu unseren Kinder- und Familiengottesdiensten und Veranstaltungen:**

### **Weltgebetstag für Kinder**

Samstag, 9.3. ab 10:00 Uhr in Friedersdorf/Opp.  
Anmeldung bei D. Brauer

### **Gottesdienst zum Palmsonntag**

Sonntag, 24.3. um 14:00 Uhr in Friedersdorf/Opp.,  
im Anschluss Kirchenkaffee und Osterbasteln

### **Familien-Gottesdienst zum Osterfest in Doberlug**

Ostersonntag um 9:30 Uhr in der Klosterkirche

**Spenden in Form von Süßigkeiten** für die Kinder  
(für Ostersonntag) werden im Vorfeld gern im Pfarrbüro  
entgegengenommen!

### **Kinderfest in Friedersdorf/Opp. und Musical**

Christi Himmelfahrt 9.5. um 15:00 Uhr Beginn in der Kirche  
mit dem Mini-Musical „Sara und der goldene Weizen“

### **Familien-Gottesdienst zum Osterfest in Kirchhain**

Ostersonntag um 8:00 Uhr in der Stadtkirche, im Anschluss  
Frühstück und Ostereisuchen

### **Kindermusical in Kirchhain**

Samstag, 25.5. um 16:00 Uhr in der Stadtkirche Kirchhain  
Mini-Musical „Sara und der goldene Weizen“

## Konfirmationen 2024

### **Frankena:**

**Sonntag, 28. April 2024**

**11 Uhr**

Es werden konfirmiert::

Paul Voigt

Jette Jeremies

Julia Lehmann

### **Kirchhain:**

**Sonntag, 5. Mai 2024**

**9:30 Uhr**

Es werden konfirmiert::

Marlene Homagk

Maria-Lara Wende

Paul Knof

Albert Hülle

Desireé Streich

Hannah Schreiber

### **Arenzhain:**

**Sonntag, 12. Mai 2024**

**10 Uhr**

Es werden konfirmiert:

Helena Schulze und

Leonas Noack aus Arenzhain

Neele Manig aus Trebbus

### **Werenzhain:**

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2024**

**14 Uhr**

Es werden konfirmiert:

Anna-Maria Mehnert

Yasmina Richter

Karl Burghardt

Oskar Janitz und

Vincent Kopisch

aus Werenzhain

Amy Döring aus Dabern

Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

*Gottes reichen Segen!*

## Konfirmationen 2024

### Doberlug Klosterkirche:

Sonntag, 14. April 2024

10 Uhr

Es werden konfirmiert:

Elsa Grosser

Milla Staack

Sophie Pisek

Anna Hänisch

Arthur-Simon Liederwald

Wyatt Schmidt

Arwen Köhler

Till Bauer



**Die Konfirmandengruppe der Klosterkirchengemeinde Doberlug**  
(v.l.n.r.) Elsa Grosser, Milla Staack, Sophie Pisek, Anna Hänisch,  
Hannah Schreiber (Konfirmation in Kirchhain), Arthur-Simon Liederwald,  
Wyatt Schmidt, Arwen Köhler, Till Bauer

## Vorankündigung Goldene Konfirmation

Goldene Konfirmation ...

... das bedeutet, dass Ihre Konfirmation fünfzig Jahre her ist.

In diesem Jahr betrifft es also die Personen, die 1974 konfirmiert wurden. Und weil das ein besonderer Grund zum Feiern ist, findet am Sonntag, dem 26. Mai 2024 in unser Kirchhainer Stadtkirche der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation statt.

Traditionell laden wir zu diesem besonderen Gottesdienst auch immer diejenigen ein, die ihr 60jähriges (1964), 65jähriges (1959), 70jähriges (1954) oder gar 75jähriges (1949) Konfirmationsjubiläum feiern können.

In den Kirchenbüchern lassen sich nicht die aktuellen Familiennamen der Mädchen finden und auch nicht die jetzigen Wohnanschriften. Deshalb bitten wir Sie um Mithilfe, indem Sie sich im Kirchenbüro Kirchstraße 3 (Tel. 2375) melden, wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten oder wenn Sie noch Kontakte zu Ihren einstigen Mitkonfirmanden haben.

Das Organisationsteam freut sich über jede Unterstützung!

## Neues aus dem Gemeindegemeinderat Kirchhain

Der Gemeindegemeinderat (GKR) in Kirchhain hat im Dezember 2023 die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Kirchhain anpassen müssen und beschlossen. Die Gebührenordnung wurde über den Aushang am Fachwerkhaus und an der Küsterei bekanntgemacht und kann auf Wunsch in der Küsterei bei Frau Konrad zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Die ehemalige Kirschplantage an der Waldhufe, welche schon seit zehn Jahren als Streuobstwiese vom Naturpark Niederlausitzer Heide-landschaft betreut wird, ist weitere zehn Jahre an den Verein verpachtet. Kürzlich konnte dort eine Schutzhütte in Betrieb genommen werden, die auch für den Unterricht mit Kindern genutzt werden kann (Foto).





Die Wärmepumpenheizung für das Pfarrhaus soll nach über zwanzig Jahren erneuert werden. Dazu musste erstmal das alte Heizhaus ein neues Dach bekommen und innen hergerichtet werden. Die Heizungsanlage soll im Frühjahr 2024 installiert werden.



Für 2024 sind Mittel in Aussicht gestellt, dass der erste Bauabschnitt der Kirchensanierung (Chor) beginnen kann. Hoffen wir, dass es funktioniert. An dieser Stelle sei nochmals allen Spenderinnen und Spendern gedankt, die das Kirchensanierungsprojekt bisher unterstützt haben. Wir brauchen weiter Ihre Hilfe, denn der Weg für das gesamte Gebäude ist noch weit.

Der GKR dankt allen Mithelfenden, die das Jahr über die vielfältigen Veranstaltungen mitgestalten, sei es durch Zeitspenden (Hin- und Wegräumen von Geschirr z.B.) oder durch andere tätige Hilfe im Besuchsdienst, im Bauausschuss, im Friedhofsausschuss, im Küsterdienst, beim Austragen des Gemeindebriefes oder weiteren Hilfen und Aktivitäten. Ihnen allen sei herzlich für Ihre Hilfe gedankt!

*Bernd Heinke*  
Vorsitzender des GKR



## Danke Erhard!



Unsere Gemeinde musste im Januar Abschied nehmen, Abschied von **Erhard Schwarze**.

Wir schauen dankbar zurück auf sein Wirken für die Evangelische Kirchengemeinde hier in Kirchhain. Erhard Schwarze war über viele Jahrzehnte in der Gemeinde als Kirchenältester in ehrenamtlicher Verantwortung für unsere christliche Gemeinschaft.

Für ihn waren das Evangelium und die christliche Nächstenliebe sein zentraler Kompass für alles Handeln.

Seine Spuren finden sich sehr vielfältig in der Gemeinde, sei es der Gemeindesaal, an dem er mitgebaut hat. Sei es das Fachwerkhaus, wofür er unermüdlich Spenden sammelte als andere noch nicht glaubten, dass dies zu bewältigen sei. Somit gelang es ihm mit vielen anderen gemeinsam, das Fachwerkhaus zu erhalten und als „Begegnungszentrum“ wieder nutzbar zu machen. Aber auch von ihm eigenhändig gebaute Dinge, wie beispielsweise die Garderobe im Fachwerkhaus, die er aus alten Türeinfassungen baute, werden uns stets an ihn erinnern.

Mit seiner ruhigen, beharrlichen, auch manchmal sturen Art, war er uns dennoch ein liebenswerter Zeitgenosse sowie ein starker Glaubensbruder. Die meisten Sachen, die er anfasste, waren nachhaltig und praktisch. Er konnte Mut machen und vorantreiben. Mit dieser ihm eigenen Art hat er Dinge und auch Menschen bewegt.

Im Namen unserer Gemeinde sagen wir Danke für sein Leben und Wirken unter uns.

Seiner Familie wünschen wir Trost im Glauben und die Zuversicht unseres lebendigen Gottes auf die Auferstehung und das ewige Leben!

*Bernd Heinke  
Vorsitzender des GKR*



## Kollekten in Liebe

Die Kirchengemeinde Frankena sammelt seit vielen Jahren für die Sumyhilfe. Diese Organisation hilft behinderten Menschen in der Stadt Sumy in der Ostukraine. Nach Kriegsbeginn hat Frankena seine Hilfe verstärkt, denn die besonders Bedürftigen leiden auch besonders stark.

Sumy liegt nahe an der russischen Grenze; daher gibt es beinahe täglich Granatenbeschuss. Die Sumyhilfe ist eine kleine, bei uns in Brandenburg verwurzelte Hilfsorganisation, die über persönliche direkte Kontakte seit Jahren sehr gut funktioniert.

Daher hat sich der Gemeindegemeinderat Frankena schon 2023 und in diesem Jahr erneut entschlossen,

alle freien Kollekten nach Sumy zu geben (freie Kollekten sind diejenigen Geldsammlungen im Gottesdienst, für die der Gemeindegemeinderat selbst festlegt, wem damit geholfen werden soll). Der Gemeindegemeinderat der Gemeinde Kirchhain ist nun diesem guten Beispiel gefolgt. Alle frei verfügbaren Kollekten, die nicht vorher festgelegt wurden (das ist eine Kollekte für die Tafel in Finsterwalde und eine weitere für die Leuchterbauer e.V.), werden auch in Kirchhain in diesem Jahr für die Sumyhilfe zur Verfügung gestellt.

Daher eine kleine Bitte: Kommen Sie zum Gottesdienst und bringen Sie mit, was Sie geben können. Es wird gebraucht!

*Pfr. Frank Wendel*



## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Doreen Brauer/Annett Berger  
siehe Seite 32



### Konfirmandenunterricht

#### Gruppe 7. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel  
Gemeindesaal Kirchhain  
jeweils 16.30 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.03. / 23.05.  
Freitag 26.04.

#### Gruppe 8. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel  
Gemeindesaal Kirchhain  
donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr  
07.03. / 21.03. / 25.04.

#### Tagesausflug nach Berlin

Samstag, 09.03. - Treffen 8.15 Uhr  
am Bahnhof Kirchhain

#### Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 14.04. - 9.30 Uhr  
Kirche St. Marien in Kirchhain

### Jugendkreis

Jugendraum Kirchhain  
Kirchstr. 3  
freitags 18.00 Uhr

### Besuchskreis

Gemeinderaum Kirchhain  
Kirchstraße 3

dienstags 9.00 Uhr  
12.03. / 02.04. / 07.05.



### Gemeindenachmittag Hennersdorf

Alte Schule/FFW

Dienstag, 26.03.; 14.30 Uhr



### Frauentreff Kirchhain

Kirchstraße 3

jeweils 19.00 Uhr

13.03. Osterbastelei  
17.04. / 15.05.



### Frauenkreis Frankena

jeweils 18.00 Uhr

20.03. / 24.04. / 29.05.



### Seniorenkreis

Gemeindesaal Kirchhain  
Kirchstraße 3

mittwochs 14.30 Uhr  
04.03. / 24.04. / 29.05.



## Singkreis

Gemeindesaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Kantor Helfried Brauer  
donnerstags 19.00 Uhr

Beratungsangebote im  
Fachwerkhaus

Johanniter Unfallhilfe e.V.  
(Migrationssozialarbeit):  
Mo. und Do. 08.00 – 17.00 Uhr

## Posaunenchor

Gemeindesaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Peggy Rostin  
montags 19.00 Uhr



Posaunenchor

Kommit e.V.  
(Asylverfahrensberatung)  
Dienstag 11.00 – 15.30 Uhr

## Herzliche Einladung zu Seniorengesprächsnachmittagen (in ökumenischer Weite)

MÄRZ

**GEMEINSAMES KAFFEETRINKEN –**  
ZUGUNSTEN VON LIFE\_GATE-REHABILITATION / BETHLEHEM  
MONTAG | 04. MÄRZ '24 | 14.30 UHR

APRIL

**HANDWERK IN GHANA (GERBER, FISCHER, WEBER)**  
MITTWOCH | 24. APRIL '24 | 14.30 UHR

MAI

**WAS IST FAIRER HANDEL**  
MITTWOCH | 29. MAI '24 | 14.30 UHR

JUNI

**SENIORENNACHMITTAG**  
MITTWOCH | 26. JUNI '24 | 14.30 UHR

Verantwortlicher: Pfarrer Frank Wendel, Ev. Kirchengemeinde Kirchhain



## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



Foto: Hillbricht



Entsetzt euch nicht!  
Ihr **sucht Jesus** von  
Nazareth, den Gekreuzigten.  
Er ist **auferstanden**,  
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024



## Rückblicke

### Reformationsgedenken in der Prießener Kirche

Am Sonntag, dem 5. November erlebten wir eine Musikalische Reformationsfeier als regionalen Gottesdienst. Dazu war der Herzberger Organist Christopher Lichtenstein eingeladen, um unsere Schröther-Orgel erklingen zu lassen.

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen Dr. Martin Luthers und seines wohl bekanntesten Liedes „Ein feste Burg ist unser Gott“. Schon am Eingang wurden die Besucher von dem Geläut der Glocke begrüßt, die mit diesen Worten verziert ist.

Mit dem musikalischen Thema des Liedes haben sich eine Vielzahl Komponisten beschäftigt und so wurden insgesamt 10 verschiedene Bearbeitungen von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach bis Georg Michael Telemann vorgetragen. Das virtuose Spiel des Künstlers wurde begeistert aufgenommen.

Aberundet wurde die Feierstunde durch Psalm, Lesung, Fürbitte und Gebet.

Im Anschluss wurden die Gäste

zu gemeinsamem Kaffee und zu Gesprächen vor dem Altar eingeladen. Auch hierbei stand Luther im Mittelpunkt, denn zum Kaffe gab es Reformations-brötchen. Diese werden traditionell in der Mitte mit roter Marmelade versehen und erinnern so an die bekannte Lutherrose, das Hauswappen des Reformators.

Der Gemeindegemeinderat dankt dem Organisten Christopher Lichtenstein, allen Gästen und Helfern.

*Matthias Krumpholz*

### Weihnachtskonzert in Buchhain

Alexandra Schulz verzauberte uns mit ihrem Gesang zur Klavierbegleitung ihres Ehemannes Andreas Schulz. Es war ein Wiedersehen an vertrautem Ort, der alle sehr berührte.



Foto M. Langer

## Heiliger Abend in Prießen

Einen Höhepunkt und auch ein Publikumsmagnet im Kirchenjahr bildet sicherlich der Gottesdienst zum Heiligen Abend. In dessen Verlauf ist es zur schönen Tradition geworden, ein Krippenspiel aufzuführen. Auch in diesem Jahr fanden sich wieder Alt und Jung zusammen, um in der kurzen Adventszeit Texte zu lernen und die knappe Zeit mit Proben zu verbringen.

Josef in Nöten hieß es im vergangenen Jahr beim Krippenspiel in unserer Kirche. In diesem Jahr waren sogar 3 Kinder in Not, als sie beim unerlaubten Spiel im Stall überrascht und so Zeugen der Heiligen Nacht wurden. Das modern gefasste Spiel nahm die zahlreichen Besucher des Gottesdienstes zum Heiligen Abend mit zu den Geschehnissen jener Nacht in Bethlehem. Sie erfuhren von den Sorgen der Hirten, den Problemen der Suche nach einer Herberge, von der Ermutigung durch die Engel und von der Freude über die Geburt des Kindes.

Frau Konrad leitete auch in diesem Jahr den Gottesdienst in un-

serer festlich geschmückten Kirche. Neben der Lesung des Evangeliums fand sie die passenden Worte der Überleitung und des Gebetes.

Der Dank gilt der Lektorin, den Mitwirkenden am Krippenspiel und dem Organisten der die Gemeinde mit seinem Spiel beim Gesang kräftig unterstützte.

*Matthias Krumpholz*



Auch alle anderen Krippenspiele waren wunderbar. Fotos dazu sind bei Impressionen zu sehen. Wir danken für Proben und Begleiten in Werenzhain Peggy Rostin, in Buchhain und Nexdorf den ehemaligen Konfirmanden, in Arenzhain und Trebbus Doreen Brauer, in Friedersdorf Janine Bergener und natürlich allen Krippenspielern sowie den Eltern, die mitgeholfen haben!



## Einladungen

### Frühlingsmusik am 21. April in Dübriichen

Um 14 Uhr wird an diesem Sonntag wieder die neue Orgel in Dübriichen in einem Konzert erklingen. Sowohl in der Natur als auch im Zeichen von Ostern regt sich neues Leben. Dies bringt der Musizierkreis Laudate unter Leitung von Helfried Brauer zum Klingen. Auch passende Texte werden wir hören. Im Anschluss gibt es einen Frühjahrs-umtrunk.



Foto: B. Müller-Lindner

### Gartenlust 28. April in Trebbus

Und wieder wächst und blüht es. Eine Woche später erleben wir in der Kirche Trebbus um 16 Uhr ein literarisch-musikalisches Gratenprogramm mit ausgewählten Texten vom Frühling bis zum Sommer und Klaviermusik. Wie schon letztes Jahr in Buchhain begrüßen wir nun in Trebbus Antje Schneider und Simon Weinert als Sprecher sowie die Pianistin Angela Stoll.



Foto: Archiv Schneider

Antje Schneider und Simon Weinert

Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk ein und: zu einer Pflanzenbörse! Bringen Sie gern Ableger ihrer Pflanzen mit und entdecken zugleich Neuheiten für den eigenen Garten. Wenden Sie sich gern bei Rückfragen und für die Organisation an Larissa Schulz.

Kontakt: 0173-1502000

larissaschulz3@googlemail.com

### Pfingstgottesdienst an der Mühle

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai, erleben wir wieder zum Regionalgottesdienst 10 Uhr eine große Gemeinschaft unter freiem Himmel und feiern das Geschenk des Heiligen Geistes, der beflügelt und Liebe weckt.

Zu diesen drei ausgewählten Highlights und vielem anderen mehr sagt herzlich willkommen

*Pfrn. Brigitte Müller-Lindner*

## Einladungen

### Christliche Begegnungstage

Vom 7. bis 9. Juni findet ein internationaler Kirchentag in Frankfurt (Oder) und Slubice statt. Das schöne Thema lautet: „Nichts kann uns trennen.“ Sie können gern daran teilnehmen. Weitere Infos siehe auf Seite 16.

### Einladung zu Taufen in unseren Gemeinden

Wir freuen uns, dass am 10. März., 13 Uhr Elisabeth Zimmermann in Nexdorf getauft wird, am Ostersonntag, 31. März., 11 Uhr Sophia Heinze in Werenzhain und am 5. Mai, 13 Uhr Klara Dehmel in Prießen.



Foto: B. Jahre

Taufschale Kirche Nexdorf

Taufen sind nicht nur Familienfeste. Die Menschenkinder werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Das ist auch ein Fest für die Gemeinde. Zu jeder Taufe, die wir im Gottesdienst feiern, sind Sie herzlich willkommen!

*Pfrn. Brigitte Müller-Lindner*

ZITAT

### Jesus Christus

ist den Menschen nicht mit  
Hass und Vorurteilen begegnet,  
sondern mit einer Liebe,  
die sogar bei den Feinden  
keine Grenze fand.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Videobotschaften\* auf [www.facebook.com/landesbischof/](http://www.facebook.com/landesbischof/) und  
[www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos](http://www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos)

\* 5. November 2021

## Aus den Gemeinden

### Gedenkbuch für die Kirche Dübrichen

Zum Gedenken an die Gefallenen des II. Weltkriegs und die Opfer von Gewaltherrschaft aus der Gemeinde Dübrichen wurde am Volkstrauertag ein Gedenkbuch in der Kirche ausgelegt und der Toten gedacht. Das in schwarzes Leder gebundene Buch liegt nun unter der Gedenktafel für die Gefallenen des I. Weltkriegs. Alle Namen sind handschriftlich auf Büttenpapier jeweils auf einer Seite aufgeschrieben. Wir danken Oswin Lensch für das mühevollen und zeitaufwendige Zusammentragen der Namen und Dr. Wilfried Arsand für die sorgfältigen Eintragungen.



Foto: B. Müller-Lindner

Das Buch ist nicht nur Erinnerung, sondern auch Mahnung zum Frieden: „Suche Frieden, wo immer du bist“. So heißt es auf der ersten Seite. Das ist der Sinn allen Gedenkens.

### Baumaßnahme in Buchhain erfolgreich beendet

2023 fanden wichtige Sanierungsarbeiten in der Kirche Buchhain statt:

1. wurde ein Riss im Anschlussbereich des Kirchenschiffes zum Turm unter Anleitung von Restaurator Ralph Schirrwagen verpresst und die umgebenden Fugen verfüllt.



Foto: M. Langer

2. wurden der Elektro- Hausanschluss und die Elektroverteilung sowie die Zuleitungen zu den Leuchten im Kirchenschiff durch die Firma Geiger, Berl u. Partner GmbH, durch Eigenleistungen der Gemeinde und mit Firma Mitnetz erneuert.
3. wurden die Stützen des Kanzelaltars durch die Tischlerei Lieberwirth fachgerecht repariert.
4. wurden zwei Lüftungsfenster süd- und nordseitig durch die Glasbaufirma Gessner eingebaut, so dass nun die Möglichkeit einer Querlüftung der Kirche besteht.



Foto: M. Langer



Foto: M. Langer

Herzlich danken wir allen ausführenden Firmen für die gute Arbeit und Bernd Heinke für die Planung und Begleitung der Maßnahme. Ein besonderer Dank geht an Michael Langer, der oft mit vor Ort war und auch selbst Hand angelegt hat.

*Pfrn. Brigitte Müller-Lindner*

## Jubiläum „Kleine Orgelmusik Werenzhain“

### 10 Jahre „Kleine Orgelmusik“ in Werenzhain 2024

Im Jahr 2024 feiern wir in Werenzhain Geburtstag! 10 Jahre ist es nun schon her, dass Beate Kunze diese schöne Tradition in der Werenzhainer Kirche ins Lebens gerufen hat. Seitdem erklingt von April bis Oktober einmal monatlich abwechslungsreiche Musik.

Die Orgel, Violine, Klavier, Flöte, Gesang und Posaunenchor - viele Musikrichtungen und Instrumente erklangen in den historischen Mauern und erfreuten die Werenzhainer Einwohner ebenso wie das interessierte Publikum aus nah und fern.

Auch für das Jubiläumsjahr 2024 hat Beate Kunze wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wir freuen uns auf viele Zuhörende und auf gemütliche musikalische Stunden in der Werenzhainer Kirche.

**Herzlich willkommen!**

*Peggy Rostin*



### Dorfkirche Werenzhain, jeweils mittwochs 18 Uhr

- 24. April Kleines Konzert mit „JUMBLED“
- 29. Mai Kleines Posaunenchorkonzert
- 26. Juni Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze
- 28. Aug. Andreas Jaeger & Band aus Finsterwalde
- 25. Sept. Johannes Leonardy & Band aus Lübben
- 30. Okt. Kleines Abschlusskonzert mit dem Chor „Werenzynas“
- 4. Dez. Kleine Adventsmusik



## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Doreen Brauer / Annett Berger  
siehe Seite 32



### Konfirmandenunterricht

#### Gruppe 7. Klasse

Pfm. Müller-Lindner/Pfr. Wendel  
Gemeindesaal Kirchhain  
jeweils 16.30 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.03. / 23.05.  
Freitag 26.04.



#### Treffen nur in Friedersdorf:

Freitag, 22.03. / 24.05.  
jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

#### Gruppe 8. Klasse

Pfm. Müller-Lindner/Pfr. Wendel  
Gemeindesaal Kirchhain  
donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr  
07.03. / 21.03.

#### Tagesausflug nach Berlin

Samstag, 09.03. - Treffen 8.15 Uhr  
am Bahnhof Kirchhain

#### Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 14.04. - 9.30 Uhr  
Kirche St. Marien in Kirchhain

#### Konfirmationen

Arenzhain, Sonntag  
12.05./13 Uhr  
Werenzhain, Pfingssonntag  
19.05. /14 Uhr

### Frauenkreis Trebbus

Gemeinderaum Pfarrhaus Trebbus  
mittwochs 15 Uhr  
27.03. / 17.04. / 15.05.



### Frauenkreis Prießen/Dübrichen

Gemeindezentrum Dübrichen  
dienstags 15 Uhr  
26.03. / 16.04. / 14.05.



### Plauderei unterm Nussbaum

Pfarrgarten Trebbus  
Mittwoch, 29.05.  
um 19 Uhr



### Gespräche über den Glauben

Gemeinderaum Prießen /  
wahlweise draußen im Garten  
Freitag, 31.05. um 19 Uhr  
für Getränke ist gesorgt

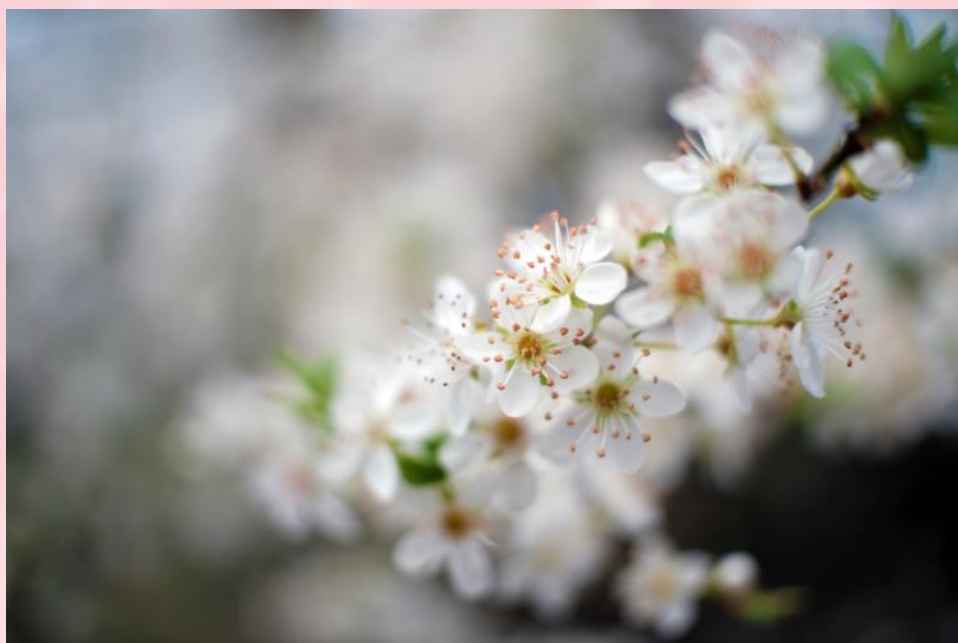
### Posaunenchor Trebbus

freitags 20 Uhr in Trebbus



## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.





# für Einsteiger RELIGION

## WAS IST RELIGIÖS AM FASTEN?

Vierzig Tage vor Ostern fasten Christen, nicht immer aus religiösen Gründen. Viele hungern nur den Winterspeck ab. Vorsicht! Um dauerhaft abzunehmen, muss man nach dem Fasten gesünder essen als vorher. Sonst ist der Speck im Nu wieder da.

Andere wollen nach einem Winter mit reichhaltigen Speisen den Körper im Frühjahr entgiften und verzichten deshalb auf Fett und Süßes. Wer noch konsequenter denkt, setzt vielleicht auf die seelische Entschlackungskur. Ein paar Tage kann man auf feste Nahrung verzichten und lebenswichtige Vitamine und Flüssigkeit über Säfte und Suppen aufnehmen: Wer weniger Energie für die Verdauung braucht, hat mehr Energie für den Geist. Das funktioniert auch ohne Religion.

Dennoch war Fasten in allen Religionen stets wichtig. Schamanen und Propheten bereiteten sich auf Offenbarungen vor, indem sie fasteten. Antike Menschen fasteten aus Buße oder Trauer. Für die Muslime beginnt in diesem Jahr vor dem christlichen Osterfest der Fastenmonat Ramadan. Dann sind alle Gläubigen aufgerufen, von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang Hunger und Durst zu zügeln – und auch die Zunge vor übler Nachrede in Zaum zu halten, den Augen Unanständiges zu verbergen und die Ohren vor bösen Worten zu verschließen.

Religionen deuten das Fasten als Akt der Buße, der Bewährung oder der Reinigung. Und sie geben vor, wie Menschen gemeinsam ver-

zichten können. Tun es alle gleichzeitig, fällt die Entbehrung nicht so schwer. Christen fasten nur an Wochen-, nicht aber an Sonntagen. Da jeder Sonntag an Jesu Auferstehung „am ersten Tag der Woche“ (Johannes 20,1) erinnert, feiern Christen auch die vorösterlichen Sonntage als kleine Oster- und Freudenfeste. Die 40 Tage der Fastenzeit verteilen sich auf 36 Wochentage nach den sechs vorösterlichen Sonntagen und auf die vier Wochentage davor. So beginnt die sogenannte Passionszeit stets an einem Mittwoch, dem Aschermittwoch.

Im Mittelalter erwies sich das Fasten vor Ostern als sinnvoll, Wintervorräte wurden knapp. Auch die 40 Tage vor Weihnachten waren als Fastenzeit angedacht. Nach der Zeit des Schlachtens, Räucherns und Einmachens im November konnte sich das adventliche Fasten nicht durchsetzen.

Das Fasten kann man unterschiedlich deuten. Aber der Verzicht soll Menschen nicht schwächen. Die Fastenzeit soll ihre Widerstandskraft gegen Versuchungen stärken, denen nachzugeben sie sonst bereuen. Sie soll Klarheit verschaffen und Menschen flexibler machen in ihren Entscheidungen.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Jahresausblick Doberlug

150 JAHRE WILHELM-SAUER-ORGEL in der KLOSTERKIRCHE DOBERLUG

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen, Freunde und Förderer der Doberluger Klostermusiken.

Hier ein musikalischer Ausblick für 2024, natürlich auf dieses denkwürdige Ereignis ausgerichtet!

Am 11. 02 1874 schreibt der Orgelbaumeister W. Sauer aus Frankfurt/Oder:

An das Königliche Rent-Amt zu Dobrilugk "Indem ich anliegend den Kostenanschlag nebst Abschrift und die zum Contracte zu cassirenden Stempel von 2 Th. 15 Gr. ganz

ergebenst übersende, bitte ich den Endtermin der Vollendung der Orgel auf den 1. October d. J. feststellen zu wollen."(Quelle: Steffen Engelman "Geschichte der Orgeln und Instrumente der Klosterkirche Doberlug", Broschüre, 2. Auflage, Reformationstag 2016). Der Orgelneubau in der "Königlichen Schloßkirche zu Dobrilugk" (wie sie zu dem Zeitpunkt noch benannt wurde) war damit vor 150 Jahren besiegelt und 1874 ausgeführt worden. Der Überblick in unserem Gemeindebrief soll schon einmal neugierig machen auf die kirchenmusikalischen Ereignisse des Jahres.

*Karl Trepsdorf*



## Jahresausblick Doberlug

15.03.24 (Freitag)	18 Uhr	Gruhno groovt
29.03.24 (Karfreitag)	17 Uhr	Passionsmusik der Kantorei
13.04.24 (Samstag)	14 Uhr	Frühlingskonzert in Gruhno mit dem „Musizierkreis Laudate“
09.05.24 (Donnerstag)	10 Uhr	Himmlische Klänge in Fischwasser
	15 Uhr	Kindermusical in Friedersdorf
18.05.24 (Samstag)	17 Uhr	Festkonzert zu Pfingsten (Posaunenchor und Orgel)
22.06.24 (Samstag)	19.30 Uhr	Brandenburgischen Sommerkonzert auf der Schloßwiese
	22.15 Uhr	Ausklang mit einem Nachtkonzert in der Klosterkirche
23.06.24 (Sonntag)	17 Uhr	Konzert zum Johannistag Lindena
14.07.24 (Sonntag)	17 Uhr	„An die Sterne“ (Kammermusikkonzert)
11.08.24 (Sonntag)	17.00 Uhr	Les Grandes Orgues - die große Orgel Wilhelm Sauer - der deutsche Cavaillé-Coll
08.09.24 (Sonntag)		Kleine Orgelfahrt auf den Spuren des großen Orgelbauers Wilhelm Sauer
	14 Uhr	Finsterwalde Trinitatiskirche
	15.15 Uhr	Lindena
	17 Uhr	Doberlug Abschlusskonzert
28.09.24 (Samstag)	17.00 Uhr	Harmoniemesse in B-Dur
12.10.24 (Samstag)	17.00 Uhr	Musikalischer Festgottesdienst
18.10.24 (Freitag)	19.30 Uhr	3. Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt
03.11.24 (Sonntag)	17.00 Uhr	Musikalische Hubertusandacht
29.12.24 (Sonntag)	16.00 Uhr	Besinnliche Weihnachtsmusik

## Aus den Gemeinden - Friedersdorf/Opp.

### Eine besondere unter den Dorfkirchen Brandenburgs

In der mittelalterlichen Kirche in Friedersdorf hat ein Restauratoren-Team die Arbeit fast beendet.

Im Dezember begannen Restauratorin Anke Höchel und ihr Kollege Lukas Böwe die im Mittelalter bemalte Gewölbedecke des Chorraumes zu sichern und von Schmutz zu befreien.



Die beiden Restauratoren stehen in rund sechs Metern Höhe im Chor der mittelalterlichen Dorfkirche in Friedersdorf auf einem Gerüstboden. Es ist Bauberatung. Mit dabei sind Baufachleute und Vertreter der Kirchengemeinde.

Die Gruppe betrachtet die Ornamente, die wahrscheinlich vor mehr als 800 Jahren auf das Deckenge-

wölbe gemalt wurden. Zu sehen sind kreisförmige Elemente in Rot- und Grautönen auf weißem Grund. Sie erinnern an Mandalas. „Wir haben es hier neben den Steingefügemalereien am Kreuzgewölbe und an den Schildbogenprofilen mit einer sogenannten Zirkelschlaggestaltung zu tun, die – wie der Name sagt - mit einer Art Zirkel in den



Putz geritzt und dann farbig ausgelegt wurden. Diese Form der ornamentalen Gestaltung ist seit dem 13. Jahrhundert in der Lausitz verbreitet. Man findet sie in einigen weiteren mittelalterlichen Kirchen, so etwa in Walddrehna bei Luckau,“ erläutert Lukas Böwe.

Für die Restaurierung in der Friedersdorfer Kirche gilt: Weniger ist mehr. Die vielen Hundert Jahre sind an den Wandmalereien nicht spurlos vorüber gegangen. Es gibt sichtbare Fehl- und Reparaturstellen. Dinge originalgetreu wiederherzustellen und alles wieder schön zu machen – von dieser Idee halten die Entscheider aber nicht viel.

Was alt ist, soll alt bleiben. Die ist die übereinstimmende Meinung der anwesenden Fachleute. So bleibt es bei der Pflege und behutsamen Sicherung des aktuellen Zustands.

Den vollständigen Artikel finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises Niederlausitz.

(<https://kirchenkreis-niederlausitz.de/service-seiten/news-detail/nachricht/eine-besondere-unter-den-dorfkirchen-brandenburgs.html>)

*Franziska Dorn*



## Rückblicke

### Sternsinger in Doberlug

Die Sternsinger der Kath. Kirchengemeinde Finsterwalde bringen den Segen zum Krippenweg nach Doberlug

Ihre Spendenaktion in diesem Jahr lautet:

"Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit"

Herzliche Grüße aus Doberlug.

Bleiben Sie behütet!

*Elvira Bratsch*



### Heiligabend in Oppelhain

Mit unseren Krippenspielkindern und dem Geschwisterpaar Aileen und Dustin aus Oppelhain wurden wir zur Christvesper in unserem kleinen Kirchlein wunderbar erfreut. Nochmals ein großes "DANKESCHÖN" an alle, die so toll den Weihnachtsgottesdienst mitgestaltet haben.

*Joachim Posselt, OKR Vorsitzender*



## Dankeschön

### Danke für Ihre Spenden

Seit 3 Jahren schon sind die Planungen im Gange: Die Klosterkirche benötigt zwei neue Glocken. Nur eine von den dreien funktioniert überhaupt noch. Das Geläut klingt im wahrsten Sinne des Wortes jämmerlich. Die alten verrosteten Eisenhartgussglocken sind nicht mehr zu retten. Nach etlichen Voruntersuchungen und Gutachten soll das Glockenprojekt in diesem Jahr weiter voranschreiten.

Wir sagen von Herzen Dank, dass inzwischen schon knapp über 15.000 Euro gespendet wurden. Für alle weitere Unterstützung wären wir ebenso dankbar.

Unser Spendenkonto lautet:

Ev. Kirchengemeinde Doberlug,  
IBAN: DE26180510003220200710  
bei der Sparkasse Elbe-Elster.  
Stichwort: Glocken Klosterkirche

Für ein etwas kleineres Spendenprojekt möchten wir uns an dieser Stelle auch recht herzlich bedanken:

In der Kantoreigesellschaft sowie im Kantoreichor wurde bei der Morgensprache im Januar für die Restaurierung eines Abendmahlskelches gesammelt.

440 Euro kamen spontan zusammen. Wunderbar! Es fehlen nur noch 200 Euro, um die Arbeiten ausführen lassen zu können. Wer auch hierfür etwas geben möchte, kann sich im Kirchenbüro melden oder die Bankverbindung nutzen.

Generell gilt: Bei einer Spendenüberweisung stets den Namen und nach Möglichkeit die Adresse nennen, so dass wir ggfs. Spendenbescheinigungen ausstellen können. Danke an alle, die uns immer wieder unterstützen!

*Im Namen des  
Ortskirchenrates Doberlug  
Pfr. Manfred Grosser*

**DANKE  
SCHÖN** 



## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Doreen Brauer  
siehe Seite 32



### Kinderhauskreis

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Andrea Hennings und Team  
monatlich freitags 15 - 18 Uhr  
22.03./26.04./31.05.  
Anmeldungen 035322/51464 oder  
kinderhauskreis-doberlug@web.de

### Pfadfinder (Wölflinge, ab 6 Jahre)

Gemeinderaum Lugau  
mit Pfr. Grosser und Team  
(Tel: 0173 - 99 38 667)  
mittwochs 16 - 17:30 Uhr  
nach der Winterpause ab 13.03.

### Pfadfinder (Mädchen-Sippe)

Doberlug, Pfarrgarten  
mit Laura Engelmann, Alena Kühn  
donnerstags (vierzehntägig)  
nach Absprache  
16 - 17:30 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

### Klasse 7

donnerstags 15:00 Uhr

### Klasse 8

donnerstags 16:00 Uhr

### Junge Gemeinde Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser  
donnerstags (vierzehntägig) 18:30  
Uhr

### Kirchenchor Friedersdorf

Pfarrhaus  
mit Doreen Brauer  
dienstags 19:30 Uhr



### Kantorei Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
Helfried Brauer  
montags 19:30 Uhr



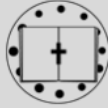
Seid stets bereit, jedem Rede  
und **Antwort** zu stehen, der von euch  
**Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung**,  
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Männerkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
Eckhard Heinrich  
(Kontakt: 035325-18350)



freitags 19:00 Uhr  
15.03. / 12.04. / 17.05.

Frauenkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Ute Wolf-Hensel  
(Kontakt: 0162-4120026)

dienstags 19:30 Uhr  
12.03. Weltgebetstag  
09.04. / 14.05.



Frauenhilfe Lugau

dienstags 15:00 Uhr  
12.03. / 14.05.  
Herzliche Einladung zum  
Tischabendmahl,  
Gründonnerstag 28.03./17 Uhr



Seniorencafé Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser  
freitags 15:00 Uhr  
15.03. / 26.04. / 17.05.



Frauenkreis Fischwasser

dienstags 14:30 Uhr  
05.03. / 02.04. / 07.05.



Altenkreis Friedersdorf

mittwochs 14 Uhr  
13.03. / 03.04. / 15.05.



Klosterwerkstatt

Gemeindehaus, Hauptstr. 55  
mit K. Heimann/M. Heinrich  
nach Möglichkeit bitte anmelden:  
(035322 – 189322)

Montags Stricken 15.00-17.00 Uhr  
Dienstags Kinderbastelkreis (Nähen,  
Häkeln, Malen) 15.00 Uhr

Donnerstags 15.30 Uhr

Flötenanfänger

Blockflötenquartett n. Absprache

Donnerstags 16.00 Uhr Offener

Handarbeitstreff, Hilfe zur  
Selbsthilfe

Donnerstags 18.00 Uhr Spinnkurs

Andere Termine auch nach

Vereinbarung

Bibelgesprächskreis

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser  
mittwochs 19:00 Uhr

Herzliche Einladung zur Bibelwoche  
nach Oppelhain 18. - 20.03. um  
19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus  
24.04. / 29.05.



## Einladungen

### **Bibelwoche in Oppelhain**

#### **Genesis - Und das ist erst der Anfang ...**

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und schlagen dabei den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein.

#### **Dorfgemeinschaftshaus**

**18. bis 20. März 2024; 19 Uhr**

**Herzlich willkommen!**

### **Jubiläumskonfirmationen in der Klosterkirchengemeinde**

In Lugau am 07.04. um 14:00 Uhr

In Friedersdorf am 28.04. um 14:00 Uhr

In Lindena am 26.05. um 14:00 Uhr

In Doberlug am 02.06. um 14:00 Uhr

Eingeladen sind alle, die ihr Konfirmationsjubiläum (50./60./65./70./75. oder sogar 80.) festlich begehen möchten.

Wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist ebenso herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich dazu an bei den jeweiligen Kirchenältesten (siehe Seite 76) oder im Pfarrbüro Doberlug.

## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



# Impressionen



Foto: J. Bergener

Krippenspiel in Friedersdorf/Br.



Foto: Ch. Köpitzki

Krippenspiel in Buchhain



Foto: B. Jahre

Krippenspiel in Nexdorf



Foto: P. Rosin

Krippenspiel in Werenzhain



Foto: K. Quitter

Krippenspieler\*innen von Trebbus und Arenzhain



Foto: K. Quitter

Engel-Impression vom Krippenspiel in Arenzhain





Foto: privat

### Krippenspiel Doberlug

Das Krippenspiel in Doberlug am Samstag des zweiten Adventswochenendes war ganz besonders Franz von Assisi gewidmet: es erzählte die Geschichte der von ihm initiierten Krippenszene im Wald bei Greccio in Italien vor genau 800 Jahren und verband von ihm überlieferte Worte mit Legenden aus dem Leben des Heiligen.

Es sangen und spielten Kinder der Vorschulgruppe der Ev. Kita Arche Noah, Christenlehrekinder sowie Konfirmanden.



Foto: privat



# Impressionen



Foto: privat

Krippenspiel in Gruhno



Foto: J. Reiche

Krippenspiel in Lugau



Foto: N. Schulz

Krippenspiel mit Jugendlichen und Kindern im alten Friedersdorfer Sprengel, hier in Rückersdorf

## Impressionen

Krippenspiel am Heiligen Abend in Lindena. Herzlichen Dank an die Kinder und Jugendlichen sowie den Eltern für die Unterstützung!



Krippenspiel in Friedersdorf/Opp. Trotz momentan nicht nutzbarer Apsis und Chorraum durch die Restaurierungsarbeiten fand wie immer ein Krippenspiel statt, zwar konnte in der Kirche kein Weihnachtsbaum aufgestellt werden, aber die Hauptsache war selbstverständlich da: die Krippe, welche an die Geburt Jesu erinnerte!

## Impressionen



Foto: B. Heinke

### **Krippenspiel Kirchhain**

Schlusszene des Krippenspiels der Christenlehrekinder in Kirchhain am 3. Adventssonntag



Foto: D. Reichle

**Krippenspiel Frankena**  
In Frankena wurde am 2. Christtag das Krippenspiel mit Kindern und Jugendlichen aufgeführt.





Foto: L. Engelmann

Friedenslicht-Andacht mit den Pfadfindern am 3. Advent in Doberlug



Foto: M. Grosser

So viele Jahre versieht Doreen Brauer neben ihrer vielfältigen Gemeindegemeindearbeit auch den Predigtamt in unseren Gottesdiensten. Für dieses Amt erhielt sie im November nun eine offizielle Urkunde der Landeskirche, überreicht von Superintendent Köhler auf dem Konvent in Kirchhain.

# Impressionen



Foto: privat



Foto: privat

Stallgottesdienst  
am zweiten  
Christtag in der  
Scheune des  
Bauernmuseums  
in Lindena mit  
einem  
Krippenspiel der  
Konfis und  
Jungen Gemeinde





Foto: H. Auras

Sprengeladventsfeier in Gruhno am 2. Advent im Dorfgemeinschaftshaus - in gemütlicher Runde bei Kaffee und adventlichen Leckereien, Andacht und schöner Musik, guten Gesprächen uvm.



Foto: privat

Zu den Krippenfiguren, welche in den letzten Jahren von Christenlehrekindern gestaltet worden waren, gesellten sich in diesem Jahr wieder einige hinzu. Kinder aus der Doberluger Christenlehre hatten sie in der Klosterwerkstatt gefertigt und fanden ihren Platz in der Doberluger Klosterkirche.



Erleuchtete Stadt in Kirchhain: das von der Doberluger Klosterwerkstatt gestaltete Schaufenster erinnerte an die Geschichte des ersten Adventskranzes im Rauhen Haus in Hamburg.



## Impressionen



Demo Herzberg mit Plakat  
(Foto B. Müller-Lindner)



Foto: M. Grosser

Zu mitternächtlicher Stunde übergab auf dem Kantorei-Ball am 20. Januar im Refektorium der scheidende Kanto-reivorsteher Torsten Hülle (rechts) sein Amt an seinen Nachfolger Arne Kühn.



Foto: P. Rostin

„Kleine  
Adventsmusik“  
mit dem Chor  
„Werenzynos“ in  
der Werenzhainer  
Dorfkirche am  
6. Dezember 2023

# Impressionen



Weihnachtsfrühstück am  
7. Januar in Kirchhain



Vortrag  
Hans-Georg Procopius  
zur Kirchengeschichte  
Kirchhains



## Ansprechpartner

### Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V.

<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	Packhofstraße 2, Elsterwerda Telefon: 03533 489548
<b>Schwangerschaftsberatung</b>	Magisterstraße 4, Herzberg Telefon: 03535 21221 Friedensstraße 23, Finsterwalde, im „Haus der Diakonie“, Telefon 03531 709727
<b>Frauenhaus</b>	Finsterwalde, Telefon: 03531 703678
<b>Behindertenarbeit</b>	Markt 7, Koßdorf, Telefon: 035342 70961
<b>Diakonisches Werk EE</b>	Karl-Marx-Straße 32-34, Doberlug-Kirchhain, Telefon: 035322 182021

### Telefonseelsorge

**Mo-Sa 14 bis 20 Uhr - anonym und kostenlos**

<b>für Kinder und Jugendliche für Eltern</b>	<b>0800 111 0 333 0800 111 0 550</b>
<b>Kummer-Nummer für Kinder/Jugend</b>	<b>116 111 (bundesweit)</b>

### Regionalbüro

<b>Antje Konrad</b>	Kirchstr. 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten Di 9-12, Do 15-18 Uhr E-Mail: regionalbuero-kirchhain@ekbo.de
---------------------	--

### Kirchhain

<b>Pfarramt</b>	Pfarrer Frank Wendel Kirchstr. 4, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 15003 E-Mail: pfarramt@kirche-kirchhain.de
<b>Gemeindebüro</b>	Kirchstraße 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten mit Frau Schäfer: Do 9-11 Uhr
<b>Internet</b>	<a href="http://www.kirche-kirchhain.de">www.kirche-kirchhain.de</a> <a href="http://www.orgelverein-kirchhain.de">www.orgelverein-kirchhain.de</a>

## Ansprechpartner

<b>Gemeindepädagogin</b>	Annett Berger, Telefon: 035322 515660 und Doreen Brauer, Telefon: 035325 440
<b>Kantor</b>	Helfried Brauer, Telefon: 035325 363 E-Mail: helfried.brauer@gemeinsam.ekbo.de
<b>GKR Kirchhain</b>	Bernd Heinke, Telefon: 035322 4257 E-Mail: bernd.heinke@gmx.net
<b>GKR Frankena</b>	Christian-Matthias Rosenow, Telefon: 035322 32850 E-Mail: rosenow.frankena@arcor.de
<b>Bankverbindung</b>	Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain IBAN: DE30 1805 1000 3230 2025 02 BIC: WELADED1EES (Spark. Elbe-Elster) RT-Nummer Kirchhain 4098 RT-Nummer Frankena: 4099

## Hoffnungskirchengemeinde

<b>Pfarramt</b>	Pfarrerin Brigitte Müller-Lindner, Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon 035322 2142 E-Mail: mueller-lindner@posteo.de
<b>Gemeindebüro</b>	Pfarramt Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Sprechzeiten mit Frau Kuhl: Di 9-11 Uhr E-Mail: kirche-trebbus@ekbo.de Telefon: 035322 2142
<b>Internet</b>	<a href="http://www.hoffnungskirchengemein.de">www.hoffnungskirchengemein.de</a>
<b>Ev. Kita „Haus für Kinder“</b>	Trebbus Nr. 74a, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 4220
<b>Gemeindepädagogin</b>	Annett Berger, Telefon: 035322 515660 und Doreen Brauer, Telefon: 035325 440
<b>GKR Trebbus und Umland</b> <b>GKR Buchhain/Nexdorf</b> <b>GKR Prießen</b>	Jürgen Mahl, Telefon 035322 2735 Michael Langer, Telefon: 035327 4059 Matthias Krumpholz, Telefon: 035327 220
<b>Bankverbindung</b>	Ev. Kirchenkreis IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODED1DKD (KD Bank) Verw.zweck: Name, Ort/Ortsteil RT-Nummer: Trebbus 4108, Buchhain 4075

# Ansprechpartner

## Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug

<b>Pfarramt</b>	Pfarrer Manfred Grosser Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683 E-Mail: pfarramt-doberlug@ekbo.de
<b>Pfarrbüro</b>	Doreen Brauer Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683 dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr
<b>Gemeindepädagogin</b>	Doreen Brauer, Telefon: 035325 440
<b>Internet</b>	<a href="http://www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de">www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de</a>  Instagram: @kirchengemeinde_doberlug
<b>Kantorei</b>	Vorsteher: Arne Kühn Gartenstr. 7b, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 01764 44 36 403 musikalische Leitung: Helfried Brauer Telefon: 035325 363 Chorvorstand: Steffen Engelmann Brauhausstr. 1a, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 34247
<b>Ev. Kita „Arche Noah“</b>	Leiterin Manuela Wolff Bahnhofsallee 19, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 31402
<b>OKR Doberlug</b>	Ronny Jünger, Telefon: 035322 18964
<b>OKR Eichholz</b>	Silke Löwe, Telefon: 03531 704430
<b>OKR Fischwasser</b>	Sigrid Schmidt, Telefon: 035322 32195
<b>OKR Friedersdorf</b>	Antje Lehmann, Telefon: 035325 161831 und 01511 5285625
<b>OKR Gruhno</b>	Heiko Auras, Telefon: 0174 7758191
<b>OKR Lindena</b>	Birgit Schrey, Telefon: 035322 2055
<b>OKR Lugau</b>	Rosi Dittrich, Telefon: 035322 32561
<b>OKR Oppelhain</b>	Joachim Posselt, Telefon: 035325 18797
<b>OKR Rückersdorf</b>	Marion Lehmann, Telefon: 035325 507
<b>AG Gemeindepartnerschaft</b>	Sigrid Schmidt, Telefon: 035322 32195
<b>Freundeskreis Kirche Rückersdorf</b>	Vors.: Doreen Brauer, Telefon 035325 363

### Heimatverein Opelhain

Vors.: Andrea Johnke-Lindner

### Förderverein der ev. Kita „Arche Noah“

Vors.: Kristin Preuß  
Telefon: 0172 3535619

### Ev. Kirchen- und Kulturverein Doberlug e. V.

Vors.: Steffen Engelmann  
Telefon: 035322 34247

### Förderkreis Evangelische Kirche Friedersdorf e. V.

Vors.: Mathias Lehmann  
Telefon: 035325 168430

### Bankverbindung:

Evang. Kirchenkreisverband Lausitz  
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14  
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank eG),  
Verwendungszweck:  
Name, Ort/Ortsteil RT4179,

**Hinweis:** Damit das Geld auch wirklich in Ihrer Kirchengemeinde ankommt, muss der **Verwendungszweck** unbedingt **Ihren Namen und Ihren Ort/Ortsteil** enthalten.

*Hinweis zu den Seiten „Wir gratulieren“:* Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Regionalbüro Kirchhain bei Frau Konrad (Kontakt siehe Seite 76).

## Hinweis in eigener Sache:

Bitte unterstützen Sie unseren Gemeindebrief mit einer **Spende**. Die Kosten für die Erstellung des Gemeindebriefes sind angestiegen. Aus diesem Grunde würden wir uns über eine **Spende** in Höhe von mind. 6,- € pro Jahr für den Gemeindebrief sehr freuen. Herzlichen Dank!



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# PFINGSGOTTESDIENST

## an der Mühle in Trebbus



**MONTAG**  
**20. MAI | 10 UHR**

an der Bockwindmühle in Trebbus

Wehender Wind, Botschaft des Heiligen Geistes,  
Gemeinschaft und Bläserchor, anschl. buntes  
Programm zum Mühlenfest

### Impressum

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Doberlug-Kirchhain  
Die kirchlichen Nachrichten erscheinen vierteljährlich in einer Auflage von 1.650 Stück.  
Redaktion: Pfr. Manfred Grosser, Pfn. Brigitte Müller-Lindner, Pfr. Frank Wendel, Gemeindepädagogin  
Doreen Brauer, Anita Engelmann, Annett Peisker, Peggy Rostin, Petra Herkner, Bernd Heinke, Antje Konrad  
Titelbild: Gemeindebriefmagazin (Grafik: Pfeffer) nachbearbeitet von A. Konrad/P. Herkner  
Grafiken und Bilder in Innenteil: Gemeindebriefmagazin, Pixabay (wenn nicht anders angegeben)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen  
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 3 | 2024 (Juni/Juli/August 2024) ist der 30.04.2024  
Redaktionelle Beiträge und Fotos bitte an: [ag.gemeindebrief@gmail.com](mailto:ag.gemeindebrief@gmail.com)